

ENTWICKLUNGEN BEI ÖSTERREICHISCHEN PRODUKTIONEN

Neue Chancen, aber auch höhere Risiken für heimische Musikproduktionen am Digitalmarkt.

Internationalisierung, Kosten für Vermarktung und wirtschaftliches Risiko steigen für kleine Märkte überproportional stark an.

Sicherung des Musikstandorts Österreich: staatliches Förderinstrument unumgänglich.

Selbsthilfe aus der Musikbranche: mehr als eine Million Euro für heimische Produktionen.

„Austrozone“ auf YouTube und Spotify-Playlist „A List – Great New Music from Austria“ präsentieren neue Musik aus Österreich online.